

INFORMATIONSBLATT

Exklusiv-Förderung

Sehr geehrte Projektpartner*innen,

wie Sie wissen, ist die Exklusivität in der Projektförderung ein wesentlicher Aspekt unserer Förderphilosophie. Das bedeutet: Wir treten in der Regel ganz bewusst nicht als Co-Förderer neben anderen Stiftungen, Sponsoren, etc. auf.

Der Hintergrund ist, dass durch unsere Partnerschaft nicht vornehmlich Finanzierungslücken geschlossen, sondern eigenständige Ideen realisiert werden sollen.

Gleichwohl bedeutet dies nicht, dass Sie für Ihr Projekt keinerlei weitere Einnahmequellen erschließen können, ohne gegen die Fördervereinbarung mit unserer Stiftung zu verstoßen.

Vielmehr legen wir großen Wert darauf, dass Projekte, die durch unsere Unterstützung etabliert werden konnten, perspektivisch auch ohne weitere Gelder der Felicitas und Werner Egerland-Stiftung existieren können. Ideal ist, wenn wir eine Starthilfe geben können und sich die gute Idee danach dauerhaft und gesichert finanziell verstetigt.

Bereits während der Planung eines von uns geförderten Projektes empfehlen wir Ihnen, über potentielle Finanzierungsmöglichkeiten zur Weiterführung Ihres Projektes nachzudenken.

Aus der Erfahrung zählen dazu (Auswahl):

- + Teilnehmerbeiträge
- + Sach- und Geldspenden gegen Beleg
- + öffentliche Zuschüsse
- + Benefiz-Veranstaltungen
- + Projektpartnerschaften aus dem Bereich von Handel und Gastronomie
- + Verbreiterung der Veranstalterbasis (mehrere Träger)

**Gerne kommen wir mit Ihnen über Ihre Gesamtfinanzierung ins Gespräch.
Wenden Sie sich dazu bitte an das Stiftungsbüro.**

Projektbüro

Dorit Schleissing
schleissing@egerland-stiftung.de
0541 409 990 20